SLIK

STUDENTENLEBEN IN KÖLN

15. Juni - 15. Juli

gebührenfrei

KEIN KINDER-SPIEL

Studentin und Mutter

AUSWÄRTS-KARRIERE

Praktikum im Ausland

DIE PERFEKTE WELLE

Reiseziel Surfcamp

Der Outdoor-Sommer in Köln

RAUS MIT EUCH!

GEWINNEN MUSIK FILM KULTUR KALENDER

sommarausgehn?

Keine Macht den Stubenhockern - ab jetzt werden wieder Sonnenbrände riskiert! Werft den Frisbee umher und die Holzkohle an, werdet zu den Sportfreunden Griller. Der Sommer in Köln ist kurz, aber intensiv, umso mehr müsst ihr ihn genießen. Oberste Regel: was du draußen erledigen kannst, das erledige nicht drinnen. Stellenweise werden Seminare auf der Wiese abgehalten, und da immer mehr von euch tragbare Computer besitzen, lässt sich absurderweise sogar die Hausarbeit an der frischen Luft bewerkstelligen. Wir haben für euch eine ellenlange Liste mit Dingen aufgestellt, die mit ohne Dach überm Kopf sind: Freibäder, Grünanlagen, Sportplätze etc. Die Welt ist da draußen, ihr braucht nur zuzugreifen! Was auch eine perfekte Überleitung zu unseren übrigen Themen ist, wie Auslandspraktika oder Partytrip nach Bonn. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre, nur bitte nicht in eurem Kämmerlein, abgemacht?

Euer SLIK-Team

Foto: photocase.com - Rike

Auslandssemester ...?

Schon an Ihre Auslands-
Krankenversicherung gedacht?

Weltweit ab € 33,10 pro Monat
incl. USA / Kanada

mawista®

MAWISTA nord GmbH
Kirchstrasse 9
42103 Wuppertal

Telefon: 0202 - 47 86 69 20
Freecall Festnetz: 0800 - 97 000 98
E-Mail: info.nord@mawista.com

www.mawista.com

Fotos: Chemiepark Leverkusen, Go4Surf, Jan Delay, Antony Burdett-Clark

SLIK

STUDENTENLEBEN IN KÖLN

INHALTSSTOFFE

15. Juni - 15. Juli 2009

4 JEMISCHTES
Allerhand Interessantes in Kurzform

UNIVERSell

6 GEWINNEN
SLIK verteilt Geschenke

7 NACHTLEBEN
Zum Feiern nach Bonn

8 OP JÖCK
Urlaub im Surfcamp

10 TITEL
Köln an der frischen Luft

PROFESSIONell

14 LOHN & BROT
Praktikum im Ausland

16 REPORT
Studieren mit Kind

KULTURell

18 MUSIK
Neues für die Ohren

20 FILMSIEB
Frisch auf Leinwand & auf DVD

22 AUSLESE
Aktuelle Buchtipps

23 KULTUR
Highlights des Monats

24 KALENDER

27 VORSCHAU & IMPRESSUM

SEMISCHTES

ALLERHAND INTERESSANTES IN KURZFORM

Außergewöhnliche Abschlussarbeiten

Die Biegsamkeit von Müsliriegeln

Fußballschuhe, die durch die Stollen beim Spielen gleichzeitig den Boden düngen

Kritzeleien an Toilettenwänden – eine eigene Textsorte?

Die Analyse der kognitiven Struktur von Spickzetteln

OUT

* Streifenkarten
* die Ratio-pharm-Zwillinge
* ausverkaufte Grillwürste im Supermarkt

SLIK meint

„3,14159265 ist auch keine Lösung."

Web-Tipp

www.sprachnudel.de

Ausdrücke wie „Geistige Minimalkonfiguration", „Pavement Party" oder „am Ohrfeigenbaum rütteln" sind euch unbekannt? Wartet mal ab, in ein paar Jahren stehen solche und andere Sprachmutationen (oder sollen wir besser sagen Sprachvergewaltigungen?) vielleicht schon im Duden. Bis dahin könnt ihr euch auf dieser Website schlau (oder auch nicht) machen, welcher Wortsalat bald auf der Straße an euch vorbeiziehen wird.

Cupstadt Köln

In der Liga läuft's bescheiden für die Haie, da wird es Zeit für einen Achtungserfolg unserer Stadt. Beim **1. Kölner Uni-Eishockey Cup am 23. Juni in der KölnArena 2** treten Studenten für ihre Hochschulen gegeneinander an, und neben den Lokalmatadoren fighten Teams aus Aachen, Düsseldorf, Bonn, Münster und Wuppertal um den Pokal. Zusätzlich zum Turnier steht auch eine Eis-Disco und After Game Party auf der Agenda. Tickets gibt's im UniSportZentrum (Zülpicher Wall 1), Infos unter **campussport-koeln.de**.

Gut gesagt!

„Paradox ist, wenn sich einer im Handumdrehen den Fuß bricht."

(Heinz Erhardt)

Termin-Tipp

Wolltet ihr schon immer mal wissen, mit welcher Technik das RheinEnergieStadion ausgestattet ist, mitverfolgen, wie Haus- oder Sperrmüll entsorgt und verwertet wird oder mal gegen einen elektronisch gesteuerten Kickroboter antreten? Am **26. Juni** könnt ihr das und vieles mehr bei der **1. NACHT DER TECHNIK** erfahren. Von 18 bis 24 Uhr gibt es auf rund 40 Stationen Einblicke in die Welten von Wissenschaft, Verkehr, Energie & Co. Und das Beste: die Route bestimmt ihr selbst. Weitere Infos findet ihr unter www.nacht-der-technik.de.

Fotos: photocase.com - Thotti, Chemiepark Leverkusen

IN

* Streifenhörnchen
* legale Exhibitionisten (z.B. Winnie Puuh und Donald Duck)
* Robo Dance

Schon gehört?

Zum Wintersemester 2009/10 wird es einen neuen **Campus der FH Köln in Leverkusen** geben. Bis zum Wintersemester 2012/13 soll ein Angebot von 500 Kombi- oder Vollzeitstudienplätzen in den Fächern Technische und Pharmazeutische Chemie realisiert werden. Los geht der Studienbetrieb aber im kommenden Semester zunächst mit 30 Plätzen als kombiniertes Teilzeitstudium. Dabei wird ein auf vier Jahre angelegter Berufsausbildungs – bzw. Werksvertrag mit einem Unternehmen abgeschlossen und ein oder zwei Tage in der Woche die Hochschulbank gedrückt. Dafür finanziert das Unternehmen die Ausbildung und das Studium. Und nach dem Abschluss hat man direkt ein Arbeitsplätzchen in der Tasche.

GEHT SO

* Weingummi mit Weingeschmack
* Sonnenbrillen über Brillen zu tragen
* Unglückskekse

Foto: photocase.com - ondrasch

NACHT DER TECHNIK KÖLN

FREITAG | 26. JUNI 2009 | 18–24 UHR

watching 1

Technik sehen und verstehen

in 40 Unternehmen

www.nacht-der-technik.de

Köln-Ticket 0221-2801 koelnticket.de

VERANSTALTET VON:

VDI VDE Kölner Bezirksvereine

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

AVG DEUTZ GS1 TÜVRheinland VDI Stadt Köln

So, jetzt seid ihr wieder auf Seite 6 angelangt, dem place to be, dem Mekka für SLIK-Leser, Paradies der Abstauber. Und na klar haben wir auch im Sommer Gewinne en masse für euch – wir wollen ja keine Stammkunden verlieren. Deshalb wie gehabt: schickt uns eine Mail an gewinnen@slik-magazin.de bis zum 10. Juli, bitte auch mit eurer Adresse und dem jeweiligen Wunschbetreff. Viel Glück!

ZUM TRAGEN

Forvert Shirts

Wer jetzt noch langärmlig rumläuft, ist ganz klar selber schuld. Und nicht dass es hinterher wieder heißt: die von SLIK haben uns gar nicht gesagt, dass schon längst Sommer ist. Papperlapapp, wir sorgen sogar dafür, dass auch die richtige Verpackung für die heiße Saison auf eurem Leib landet, mit den mehr als coolen, geschmeidigen Shirts von FORVERT.

SLIK verlost 1 x das Shirt „Easy" für Mädels in Größe S und 1 x „Beals" für Jungs in Größe L. Betreff ist das jeweilige Shirt.

Rumpfkluft

Motto-Shirts, wat'n Scheiß. Da steht dann „Ich bin ein Pistenhuhn" oder „Kein Schwanz ist so hart wie das Leben"... Katz und Goldt (kennt ihr bspw. aus der intro, letzte Seite) gehen einen anderen Weg: sie kombinieren aufgeschnappte wie absurde Zitate mit niedlichen Zeichnereien. Sinnfrei, aber mit Stil. Die Motive gibt's unter www.rumpfkluft.de zu begutachten.

SLIK verlost 3 Gutscheine à 25 Euro für den Shop, plus Gratisversand. Betreff: „Frischkluft".

Rumpfkluft

Rubik's Cube

Konzentrationsschwache Mitbürger haben diesen Klassiker schon in den 80ern an die Wand gepfeffert: hat man eine Seite so gut wie voll, ist die Rückseite ein einziges Chaos. Doch was soll's, dies ist nun mal ein Geduldspiel. Als ob er kein Wässerchen trüben könnte, steht er da, der kleine bunte Würfel. Und lasst euch gesagt sein: es gibt sie, die Lösung - und mit ruhig Blut und Übersicht klappt es bei jedem.

SLIK verlost gleich 10 Zauberwürfel von Jumbo Spiele. Betreff: „Kubus".

ZUM SPIELEN

Ugly Dolls

Wer sagt denn, dass Kuscheltierchen immer hübsch sein müssen? Nee nee, lustig aussehen sollen sie vor allem! So wie die Ugly Dolls (zu adoptieren bei www.wohnwaren.de), denn die sind eigentlich alles andere als ugly, sondern einfach nur niedlich mit ihren Glubschaugen und wenigen Zähnen. Und wenn irgendjemand sie wegen ihres Aussehens hänselt, dann holen sie ihre Brüder, jawohl!

SLIK verlost insgesamt 3 Ugly Dolls, einen großen „Trunko", einen mittleren „Gato" und einen kleinen „Jeero". Betreff ist eure Wunsch-Doll.

wohnwaren
ganz schön schön.

Fotos: www.rumpfkluft.de, Forvert, www.wohnwaren.de, Jumbo Spiele

Zum Feiern in die ehemalige Hauptstadt

HEUTE FÄHRT DIE 18 BIS NACH BONN

Neidisch blicken wir ein Stückchen südlich, wo die Uni kein kantiger Klotz ist, sondern ein Schloss! Aber ätsch, dafür leben wir in der Metropole, die nie schläft bzw. erst sehr spät. Das Kölner Nachtleben kann einiges – dennoch ist etwas Abwechslung ganz schön. Und euer Studiausweis kutschiert euch gratis rüber. Wohin genau? Zeigen wir euch.

Kneipen

Blow Up

Sprechen wir es direkt aus: der Laden war vorher ein Puff. Und auch heute sieht er innen nicht gerade aus wie Omas Klavierzimmer. Schummrig, aber stylisch, und mit klasse Musik, nämlich vornehmlich Northern Soul und Artverwandtes.
Rathausgasse 10

Arco

Tagsüber bequemes Kaffee mit netter Bedienung, die auch italienische Küche zu Tisch trägt. Am Abend wird dann die Musik aufgedreht, zumeist elektronisch, und am Wochenende sogar vom DJ. Tanzbar, aber ohne Tanzfläche.
Sterntorbrücke 2

Alte Liebe

Relativ neuer, mehrstöckiger Schuppen, bitte nicht verwechseln mit dem Schiffslokal an unserem Rheinufer. Diese Alte Liebe beherbergt Café und Disco, mit eigenwilliger Einrichtung: als Sitzplatz dient bspw. auch ein Autoscooter.
Sterntorbrücke

Bla

„Die Bonner LärmAnstalt", soso... Tatsächlich wird hier viel Punk und Garagekram serviert, aber auch Feinstes aus der Soul & Boogaloo-Ecke. Schön gefütterte Kneipe mit Tischfußball.
Bornheimerstr. 20-22
www.bla-bonn.de

Alter Zoll

Direkt an der Uni liegt der Alte Zoll, ein Studitreff par excellence. Zwischen Kanonen von anno dazumal und dem Rheinpanorama das Startkölsch für den Abend im Biergarten trinken, danach auf die Wiesen pflanzen, hat was.
Am Brassertufer

Clubs

Carpe Noctem

Das ist der Klassiker: direkt zwischen Bonner Loch und Uni steht der alternative Fels in der Brandung. Musik mit Gitarre plus Ausbrecher in alle Richtungen. Toll ist der Samstag: durchgehend freier Eintritt für euch angehende Akademiker.
Wesselstr. 5
www.carpe-noctem.tv

Das Nyx

Auch Bonn hat eine Altstadt, auch dort wird gefeiert. Das Nyx ist einer der klassischen Zweiräumer, also einmal Kneipenbereich für verbale Kommunikation und Clubzone, in der Bewegungen für sich sprechen.
Vorgebirgsstr. 19
www.das-nyx.de

Konsum-Klub

Noch recht frisch steht sie da, die selbst ernannte „Studentendiskothek", in der aber auch Unifremde feiern dürfen. Betrieb ist hier nur am Wochenende mit 80er- und Partymucke, freiem Eintritt und funky Intérieur.
Kasernenstr. 28
www.nachtrock-bonn.de

N8schicht

Typischer Halligalli-Laden ohne Überraschungen, was nicht schlecht sein muss, denn hier ist immer Dampf. Getränke-Specials, Hitmusik aus den Charts und gemütliche Sitzecken. Samstags ist vor 23 Uhr der Eintritt frei, sonntags regiert die Gothic- und EBM-Szene.
Bornheimer Str. 20-22
www.n8schicht.de

3Raumwohnung

Auch Bonn hat eine Szene, und hier ist sie zuhause: im oberen Bereich wird am Tresen und auf einem Sofa gewohnt, die Treppe runter zappelt es sich im Partykeller. Bekanntestes WG-Mitglied ist die Indie-Sause King Kong Kicks.
Am Böselagerhof 15

Pantheon

Bis nach Köln bekannt ist es als Theater und Kabarett-Bühne, aber im Pantheon steigen am Wochenende auch Clubnächte. Vor allem 80s- und 90s-Parties mit Erinnerungsmomenten und studentischem Publikum.
Bundeskanzlerplatz
www.pantheon.de

Der Goldene Engel

Nicht einmal ein Jahr alt ist der Club, der die Location-Nachfolge von Atlantis und Evolution antritt. Auf dem Programm stehen meist Themenabende wie NDW-Depeche Mode- und Salsaparties, und zwar immer mit GEMA-freier Musik.
Friedrichstr. / Ecke Kesselgasse 1
www.der-goldene-engel.de

Tiefenrausch 2010

House, house, house. Das läuft hier am Wochenende nämlich verstärkt, und da jene Musikrichtung ordentlich beliebt ist, gibt es a) diesen Club in zentraler Lage und b) von uns den Hinweis, dort mal vorbei schneien zu können.
Bertha von Suttner Platz 12
www.tiefenrausch.tv

Fotos: Presseamt Bundesstadt Bonn, photocase.com - es war einmal...

Reiseziel Surfcamp

LASST UNS WELLENREITEN GEHEN!

Urlaub ist zum Entspannen da, heißt es ja, aber mal ehrlich: eigentlich wollen wir Action, Spaß, Abenteuer, das Gefühl von Freiheit – also all das, was uns der Uni-Alltag nicht bietet. Daher unser Tipp: fahrt ans Meer und stürzt euch in die Wellen! In Surfcamps habt ihr die Gelegenheit, unter Anleitung von Profis den Umgang mit dem Board zu erlernen und dabei eine super Zeit zu erleben.

Für alle, die von ihrem Urlaub mehr erwarten, als stundenlang in der Sonne zu brutzeln und sich lediglich vom Hotelbuffet zum Strand und zurück zu bewegen, bieten Surfcamps die Möglichkeit, sich mal richtig auszutoben. Und das auch ganz ohne Vorkenntnisse, denn ihr müsst nicht unbedingt schon mal auf einem Brett gestanden haben, um dabei sein zu können. In Kursen für Anfänger wird das Wellenreiten Schritt für Schritt von der Theorie über Trockenübungen an Land bis hin zu den ersten Versuchen im Wasser gelehrt.

Und diese Schritte sind sehr wichtig, denn so einfach, wie das Surfen aussieht, ist es natürlich nicht. Kraft und Ausdauer sowie die richtige Technik müssen ineinander greifen, damit man überhaupt den kleinsten Wellen standhalten kann. Im Vorteil ist, wer bereits Sportarten wie Skaten oder Snowboarden ausübt, bei denen das Halten von Gleichgewicht genau so eine große Rolle spielt wie auf dem Surfbrett. Auch schadet es nicht, wenn man mit einer großen Portion Kondition anreist. Doch mit viel Übung und etwas Geduld steht jeder irgendwann sicher auf dem Board.

In Surfcamps lernt ihr gemeinsam mit Gleichgesinnten, die Wellen zu bezwingen. Denn in der Gruppe sind Spaß und Motivation bekanntlich noch größer. Ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi, die Auswahl an Kursen oder Reisen ist relativ groß. Das Kölner Surfteam von Go4Surf beispielsweise bietet auch Fahrten für Familien, Surf-Rundreisen mit verschiedenen Stationen, Gruppenreisen, die man z.B. mit seinem gesamten Freundeskreis buchen kann und auch Surf-Yoga-Kombinationen an. Die Surfcamps von Wave Culture haben mit dem Special „Surf for Soul" ebenfalls Surfreisen mit Yoga-Sessions und mit „Surf 'n' Climbing" eine sportliche Mischung aus einer Woche Wellenreiten und einer Woche Klettern im Programm.

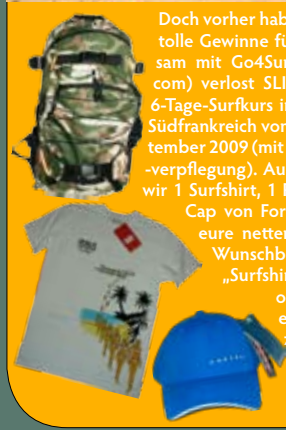
Fotos: Go4Surf

Die Unterkunft vor Ort ist, wie der Name bereits vermuten lässt, häufig ein Campingplatz, auf dem meist 2-3-Personen-Zelte bereit stehen, so dass ihr nur noch Schlafsack und Isomatte mitbringen müsst, wenn überhaupt. Beliebte Unterbringungen sind aber auch Bungalows oder Häuser, wie z.B. die Maranga Surfvilla im französischen Seignosse. Wenn ihr auf der Suche nach etwas Außergewöhnlichem seid, bietet Wave Culture auch einen Bootstrip auf die indonesische Insel Yava an, bei dem ihr auf einer Segelyacht haust. Was die Verköstigung angeht, habt ihr die Wahl zwischen Vollverpflegung oder Selbstverpflegung. Meist findet man unweit des Camps auch einen Grillplatz, so dass spontane BBQs steigen können. Ohnehin bleibt neben dem Surfen auch noch genügend Zeit für Aktivitäten an Land wie Flanieren am Strand, die Gegend erkunden oder abends gemeinsam Party machen.

Die Anreise zum Surfcamp müsst ihr in der Regel selbst organisieren, jedoch gibt es meist Hilfe vom Veranstalter. So verschickt Go4Surf einige Wochen vor dem Campstart eine Rundmail mit den Adressen und Kontaktdaten der Teilnehmer, so dass Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Das Team von Wave Culture hat auf seiner Website eine Community eingerichtet, in der man Mitfahrgelegenheiten suchen und anbieten kann.

Fehlt also nur noch das Ziel. Gute Surfspots gibt es fast(!) so viele wie Wellen im Meer. Wenn es die Geldbörse zulässt, könnt ihr euch auf den Malediven, in der Karibik oder an den Küsten Australiens aufs Brett schmeißen. Aber auch in Europa finden sich jede Menge Plätze mit optimalen Bedingungen fürs Wellenreiten. Beliebt sind unter anderem die französische Atlantikküste, Nordspanien, Andalusien, die Algarve und die Kanaren. Schön ist es dort überall, und deshalb klinken wir uns an dieser Stelle aus und überlassen euch die Entscheidung!

GEWINNEN



Doch vorher haben wir noch ganz tolle Gewinne für euch! Gemeinsam mit Go4Surf (www.go4surf.com) verlost SLIK nämlich einen 6-Tage-Surfkurs in Contis Plage in Südfrankreich vom 13. bis 19. September 2009 (mit Eigenanreise und -verpflegung). Außerdem verlosen wir 1 Surfshirt, 1 Rucksack sowie 1 Cap von Forvert. Schickt uns eure netten Mails mit dem Wunschbetreff („Surfkurs", „Surfshirt", „Rucksack" oder „Cap") und eurer Adresse bis zum 10. Juli an gewinnen@slik-magazin.de. Viel Glück!

Go4Surf

Das Ehepaar Xenia und Alain Goffaux ist auf den Wellen zu Hause. Beide sind ausgebildete DWV-Surflehrer und kennen massig Tipps und Tricks, wie ihr auf dem Brett eine gute Figur macht. Ihre Surfschule liegt im beschaulichen Ort Contis Plage, mit Traumstrand, Bars und kleinen Restaurants.

www.go4surf.com

Wave Culture

Wave Culture bringt euch zu den besten Surfspots in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien. Dabei könnt ihr zwischen normalen Kursen und Spezialreisen wie „Surf for Soul" und „Surf 'n' Climbing" an der Algarve und in Andalusien oder der Surfari auf Bali wählen.

www.waveculture.de

Maranga

Sehr praktisch: hier könnt ihr das Wellenreiten auch mit Gehirnsport verbinden, denn mit den Surf- & Sprachkurs-Packages lernt ihr nebenbei Spanisch in Costa Rica oder San Sebastian oder peppt euer Englisch in der Byron Bay Sprachschule in Australien auf.

www.maranga.de

Rapa Nui

Inmitten der wunderschönen Landschaft von Fuerteventura befinden sich die Camps von Rapa Nui: eine Surfvilla im romantischen Fischerörtchen La Lajita im Südwesten der Insel, das Aparthotel an der lebhaften Costa Calma und das Surfhotel Marea Viva im Naturparadies El Cotillo.

www.rapanui-surfschool.com

Blue Juice

Das Kölner Unternehmen Blue Juice vermittelt hauptsächlich deutschsprachige Surfcamps in Frankreich, Spanien, Portugal und Dänemark, aber auch im fernen Peru oder Uruguay.

www.bluejuice-camps.de

Open Air in Köln und Umgebung

RAUS MIT EUCH!

Die Wiesen sprießen, die Bierflaschen zischen, es duftet nach Grillwürstchen und Sonnenhaut: yippie, der Sommer ist endlich und endgültig angekommen! Kein Grund mehr also, um noch zwischen vier Zementwänden zu versauern. Raus aus dem Haus ist das Motto der Stunde. Wir zeigen euch, wo ihr euch überall draußen vergnügen könnt.

GRÜNANLAGEN

Aachener Weiher

Der Klassiker! Aber wusstet ihr auch, dass das quadratische Seebecken bereits über 80 Jahre alt ist und die hügeligen Grünflächen drumherum auf den Kriegstrümmermassen der Kölner Altstadt gebettet sind? Aber ist eigentlich auch egal, solange es sich gut drauf sonnen und grillen lässt.

Volksgarten

Hier kann man locker einen ganzen Tag verbringen: erst grillen, dann eine Runde Tischtennis spielen, danach eine gemütliche Bootsfahrt auf dem kleinen idyllischen See drehen, noch ein paar Kölsch im Biergarten trinken und zum Abschluss ins Orangerie Theater.

Poller Wiesen

Jetzt sind sie endlich wieder in ihrem vollen Element, die Wiesen im Jugendpark im rechtsrheinischen Poll. Das Mekka der Elektroparties sorgt auch dieses Jahr wieder für jede Menge Open Air Feiereien, z.B. im Rahmen der c/o pop.
www.pollerwiesen.de

Stadtwald

Ein Riesending von Park, über 100 Hektar groß, da lässt sich einiges anstellen: neben einigen Biergärten gibt's einen großen Weiher, der mit Ruderbötchen erkundet werden kann und einen kleinen Streichelzoo. Außerdem ist das flache Areal ideal für Jogger.

BADESEEN

Fühlinger See

Der größte Badesee von Köln muss natürlich an erster Stelle genannt werden. Hier könnt ihr baden (war klar), euch am Sandstrand sonnen (Sonnenschirmverleih gibt's vor Ort) und sogar tauchen lernen. Zudem steigt am See das ein oder andere Event wie der Summerjam oder die Deutsche Wakeboard Meisterschaft.
www.koeln-fuehlinger-see.de

Otto-Maigler-See

Ein Stück außerhalb, in Hürth, liegt einer der schönsten Seen der Umgebung, perfekt für eine Auszeit vom Unistress. Ab und an finden abends auch Beachpartys mit Mallorcafeeling und der entsprechenden Mucke statt. Wem's gefällt...
www.otto-maigler-see.de

Foto: photocase.com - vice

Bleibtreusee

Ein Strandbad, zwei Liegewiesen und eine Wasserskianlage gehören zum Gelände des Bleibtreusees, der zwischen Hürth und Erftstadt liegt. Vor allem Surfer, Segler und Wakeboarder zieht es hierher, aber dank freien Eintritts auch sonstige Wasserratten und Sonnenanbeter.
www.wake-ski.de

Foto: photocase.com - Janine Wittig

Heider Bergsee

Zwischen Bergsee, Campingplatz und dem Naturpark Rheinland könnt ihr hier sämtliche Außenaktivitäten betreiben: Schwimmen, Tauchen, Wandern, Radfahren, Joggen und Zelten. Eine günstige Alternative, falls das Geld für einen richtigen Urlaub mal nicht reicht.
www.heiderbergsee.de

FREIBÄDER

Naturfreibad Vingst

Wer nicht auf geflieste Freibäder steht, kann sich in diesem Baggersee mit Wildpflanzenstauden umgeben von Mutter Natur die Sonne ins Gesicht scheinen lassen, z.B. auf den schwimmenden Inseln. Außerdem stehen zwei Grillplätze sowie ein Beachvolleyball- und ein Bolzplatz zur Verfügung.
Vingster Ring, www.koelnbaeder.de

Stadionbad

SpoHo-Studenten werden sich im Sommer nicht zu selten hier erfrischen, liegt das Stadionbad doch direkt um die Ecke der Institute. In den insgesamt acht Becken, einer 56m langen Doppel-Riesenrutsche und einer Breitrutsche kann man sich austoben wie damals in der Unterstufe.
Aachener Str./Stadion, www.koelnbaeder.de

Zündorfbad

Ein Außenbecken allein ist noch nichts besonderes, aber beim Thema 80-Meter-Wildwasserrutsche werden wir doch hellhörig. Für sportliche Abwechslung sorgen kleine Anlagen wie das Volleyballfeld und die Tischtennisplatten. Für diejenigen, die gerne noch mehr schwitzen, gibt's zudem einen 4000qm großen Saunapark.
Groov/Trankgasse, www.koelnbaeder.de

Waldbad Dünnwald

Inmitten einer wilden Wald- und Wildparklandschaft liegt dieses Freibad, das sogar beheizt wird. Eine Minigolfanlage sorgt für den Landsport zwischendurch. Pünktlich zur Open Air-Saison kommen außerdem die einen oder anderen Kölner Urgesteine auf ein Konzert vorbei.
www.waldbad-camping.de

BEACH CLUBS

km 689 Cologne Beach Club

Schräg gegenüber der Altstadt breitet sich auf 3500qm feinem Sand der km 689 aus. Hier könnt ihr euch auf Liegestühlen langmachen, Cocktails in einer der Beach Bars oder Lounges schlürfen und dabei den Blick auf die Skyline genießen.
Rheinparkweg 1, www.km689.rhein-terrassen.de

Sundown Beach

Warum in die Südsee fliegen wenn's den Sundown Beach am Escher See gibt? Zumindest könnt ihr hier die selben Sachen tun: schwimmen, sonnen, entspannen – und feiern, denn ab 17h werden täglich unter dem Motto „High Five" zu sommerlichen Klängen die gebräunten Glieder bewegt.
Am Baggerfeld 4, www.sundownbeach.de

concrete wave

Concretewave Skateshop Cologne
Venloerstrasse 502
D-50825
Tel +49 (0)221-3974669
Mail info@concretewave.de

NEW WEBSHOP !!
www.concretewave.de

AVAILABLE HERE !!

Biggest oldschool and longboard selection in Europe – We ship worldwide!!

Auslandssemester ...?

Schon an Ihre Auslands-Krankenversicherung gedacht?

Weltweit ab € 33,10 pro Monat
incl. USA / Kanada

mawista®

MAWISTA nord GmbH
Kirchstrasse 9
42103 Wuppertal

Telefon: 0202 - 47 86 69 20
Freecall Festnetz: 0800 - 97 000 98
E-Mail: info.nord@mawista.com

www.mawista.com

Sky Beach

Über den Dächern Kölns, genauer gesagt: auf dem obersten Deck des Aral Parkhauses in der Nähe des Neumarkts, liegen jede Menge Sand und Sonnenliegen bereit, um uns gestressten Großstädtern etwas Urlaubsgefühl zu verschaffen. Und das täglich bis 1 Uhr.
Cäcilienstr. 32, www.skybeach.de

Sandburg Cologne

Nahe des Mülheimer Hafens, wo einst die kurzlebige „Shark Island" beheimatet war, lockt zwischen großen Palmen eine Oase mit karibisch weißem Sand, Hängematten und Strandkörben. Ein optimales Plätzchen, um z.B. am 11. Juli die Kölner Lichter auf sich wirken zu lassen.
Hafenstr.10-12, www.sandburgcologne.de

OUTDOOR SPORT

Skateboarden

So ziemlich jeder hat in seinem Leben – und wenn auch nur zu Grundschulzeiten – ein Rollbrett besessen, das Gefühl genossen, über den Asphalt zu düsen und an den Otto Normalfußgängern vorbei zu ziehen. Für nicht wenige ist der Brettsport zur Leidenschaft geworden. Und die lässt sich in Köln und Umgebung besonders gut an folgenden Plätzen ausleben:

North Brigade Skatepark
Scheibenstr. 13a, www.northbrigade.de

Lohserampe
Neusser Str./Ecke Innere Kanalstraße, www.lohserampe.de

Skatepark Leverkusen Wiesdorf
unter der Stelzenbrücke, Brückenstr.

Skatepark Brühl
Freizeitwiese Brühl-Süd, Otto-Wels-Str. 1

und natürlich: auf der **Domplatte**

Longboarden

Immer öfter sieht man auf den Straßen überlange Skateboards und denkt sich: huch, Surfbretter auf Asphalt? Wir klären mal eben auf: die Aufsehen erregenden Bretter sind Longboards, zeichnen sich durch eine Länge von ca. 90 bis 140 cm, einen verlängerten Achsenabstand und in der Regel auch größere und weichere Rollen aus und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Besonders bei Brettsportanfängern, denn beim Longboarden kommt es nicht auf technische Tricks und Sprünge an, sondern es eignet sich bestens für's geschmeidige Rollen auf ebener Straße (Cruisen) oder für rasante Abfahrten (Downhill- oder Speedboarden). Eine spezielle, kürzere Variante des Longboards ist das Slalomboard (zwischen 50 und 90cm), das besonders wendig ist, aufgrund der geringeren Länge leichter zu transportieren als ein Longboard und deshalb perfekt für Großstädter als Fortbewegungsmittel zwischendurch.

BMX

Wer gern auf Zweirädern Kunststücke und Sprünge wagt, schwingt sich aufs BMX mit seinen gelenkigen 20 Zoll-Rädern. Für den normalen Straßenverkehr ist dieser Sport allerdings nicht so gut geeignet, da Licht und vor allem beim Freestyle BMX auch Bremsen fehlen.

Ihr könnt aber auch einfach Profis beim Biken zugucken, denn vom 10. bis 12. Juli findet im Kölner Jugendpark einer der größten BMX-Wettbewerbe weltweit, die BMX WORLDS 2009 statt. In fünf Freestyle-Disziplinen (Park, Dirt,

Foto: photocase.com - triple seVen

Vert, Miniramp und Flatland) werden sich über 300 Teilnehmer aus rund 40 Nationen miteinander messen. Und als absolutes Highlight wird das original Haro Freestyle Team mit ihrer Oldschool Show mit den Moves der 80er die Rampe rocken.

Wassersport

Nichts ist erfrischender, als sich bei Sommerhitze in kaltem Wasser abzukühlen. Und wenn man schon mal drin ist, kann man auch direkt mal etwas Sport treiben. Also los, stellt euch auf ein Surfbrett oder auf Wasserski, paddelt in Schwimmreifen um die Wette, plantscht bis der Luftmatratze die Luft ausgeht, denn der Sommer ist schneller vorbei, als ihr denkt.
Hier sind einige Anlaufstellen fürs Wasservergnügen:

Wasserskianlage am Bleibtreusee
(siehe „Badeseen")

- Anfängerkurse für 20 Euro
- am 22. August finden hier die Wake Masters 2009 statt

Hürther Windsurfing Club

- für 99 Euro gibt's einen Wochenendsurfkurs auf dem Otto-Maigler-See, bei dem am Ende der DSV-Surfgrundschein winkt
- am 21. Juni findet der Tag der offenen Tür statt

Foto: photocase.com - Pedro Kirilos

Weitere Infos und Termine unter www.hwsc.net

Wasserski Langenfeld

- Wasserski- und Wakeboard-Anfängerstunden für Einzelne oder Gruppen
- Studentenangebot jeden Dienstag und Donnerstag von 8 bis 10 Uhr

Infos unter www.wasserski-langenfeld.de

Hochschulsport & Campussport

- Kurse in Wellenreiten, Kitesurfen, Tauchen, Segeln, Kanu- & Kajakfahren

Infos www.hochschulsport-koeln.de und www.campussport-koeln.de

OPEN AIR KINO

Radstadion Open Air

Auf den Rängen der Müngersdorfer Radrennbahn lässt es sich sogar bei Regen gut sitzen, denn die Zuschauerplätze sind bedacht. Ab Juli flimmern wieder aktuelle Filme und alte Klassiker über die in der Stadionmitte aufgestellte Leinwand. Wer's nicht abwarten kann, kommt am 19.6. zur Uraufführung von „Fräulein Stinnes fährt um die Welt".
Radstadion, Aachener Str. / Stadion, www.radstadion-openair.de

GEWINNEN

SLIK verlost 10 x 2 Freikarten für eine Filmvorstellung eurer Wahl im Radstadion Open Air. Zum Teilnehmen müsst ihr nicht mal aus dem Haus gehen, sondern einfach eine Mail mit dem Betreff „Open Air Kino" und eurer Adresse bis zum 1. Juli an gewinnen@slik-magazin.de schicken.

Sion Sommerkino

Seit Ende Mai laden die breiten Treppen des BAY (Biergarten am Yachthafen) am Rheinauhafen wieder zum Freiluft-Kinoerlebnis mit Blick auf den Dom ein. Auch gut: per Film-Voting auf der Website könnt ihr sogar auf den anstehenden Wochenspielplan Einfluss nehmen.
Rheinauhafen, Harry-Blum-Platz 1, www.openairkino.de

Filmbar

Kino im Freien ist ja schon super. Aber dann auch noch auf dem Dach des Museums Ludwig, das hat was. Und es laufen selbstredend keine aktuellen Hollywood-Reißer, sondern ausgewählte Highlights.
Dachterrasse des Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, www.filmbar.info

GEWINNEN

SLIK verlost 2x ein Sony Ericsson W595i Walkman Handy, eine Nikon COOLPIX S620 Digitalkamera mit einer Auflösung von 12,2 Megapixel (www.nikon.com) und als besonderes Schmankerl ein Felt Cynic BMX Rad, mit dem ein glücklicher Gewinner schon bald durch die Stadt cruisen kann. Schickt uns eure Mails mit dem jeweiligen Betreff („Handy", „Kamera" oder „BMX") und eurer Adresse bis zum 10. Juli an gewinnen@slik-magazin.de

1. Juli – 30. August 2009
RADSTADION
OPEN AIR
Programm unter
www.radstadion-openair.de

Praktikum im Ausland

Auswärtssieg für die Karriere

Das Studium ist wichtig, keine Frage. Lehrstoff, Inhalte, Fachwissen. Doch in den meisten Branchen geht heutzutage nichts ohne Soft Skills. Interkulturelle Kompetenz, Sprachkenntnisse, Selbständigkeit – all das eignet man sich am besten während eines Auslandsaufenthalts an, und wir geben euch einen Überblick über das Praktikum in der Ferne.

WOZU EIN AUSLANDS-PRAKTIKUM?

Der Nachweis über einen Auslandsaufenthalt macht sich spitze im Lebenslauf, oftmals ist das schon zur Pflicht geworden. Wenn ihr dann aber auch noch jenseits der Heimat ein Praktikum absolviert und dementsprechend sogar die Berufswelt innerhalb eurer Branche aus nächster Nähe kennen gelernt habt, dann wirkt dies umso mehr, schließlich sind es wertvolle Erfahrungen. Ihr bekommt nicht nur einen Einblick in die kulturellen Gepflogenheiten des jeweiligen Landes, sondern auch in die dortige Arbeitspraxis, und zusätzlich vertieft ihr eure Sprachkenntnisse. Charakterlich profitiert ihr ebenfalls enorm, da euch die Erfahrung selbständiger, selbstbewusster und weltoffener macht.

DAS LIEBE GELD

Allein beim Wort „Praktikum" schüttelt's einen schon, schließlich ist es bekannt, dass dabei nicht gerade mit ausreichendem Geld zu rechnen ist. Heutzutage und hierzulande werden Praktis leider oftmals deutlich ausgenutzt, da sie sich ohne die praktischen Erfahrungen keine Hoffnungen auf dem Arbeitsmarkt zu machen brauchen und demzufolge die Stelle unbedingt benötigen. Im Ausland ist diese Situation nicht wirklich anders, aber es gibt Mittel und Wege, sich eine kleine Finanzspritze zu organisieren.
Wer Student und Geld sagt, der muss auch BAföG sagen. Und tatsächlich gibt es auch ein Auslands-BAföG, welches natürlich aber auch einige Anforderungen stellt: zunächst einmal muss das Praktikum außerhalb der EU oder der Schweiz stattfinden, andernfalls würde es sich um das gewöhnliche BAföG handeln. Außerdem darf es nicht weniger als zwölf Wochen dauern, und ihr müsst bereits über die nötigen Sprachkenntnisse für das jeweilige Land verfügen. Eure Studienordnung muss den Aufenthalt außerhalb der EU vorsehen, oder aber es ist nicht möglich, innerhalb Europas ein gleichwertiges Praktikum zu finden. Die genauen Verordnungen zum BAföG findet ihr im Internet unter www.bmbf.de, der Website des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.
Auch vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) kann es Hilfe geben. Über den Rahmen des EU-Programms ERASMUS besteht die Möglichkeit, innerhalb des europäischen Auslands einen Zuschuss von durchschnittlich 350 Euro im Monat zu erhalten. Alle Details lassen sich unter www.daad.de nachlesen.

WORAN IHR UNBEDINGT DENKEN MÜSST

Bevor ihr euer Praktikum antretet, müsst ihr euch darüber informieren, ob ihr einen ausreichenden Versicherungsschutz habt, ob bspw. eure Haftpflichtversicherung auch im Ausland Gültigkeit hat. Eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung ist in vielen Fällen notwendig, deshalb solltet ihr euch vor eurer Abreise genau die Leistungen eurer Krankenkasse vergegenwärtigen. Beispielsweise gehört der Rücktransport im Krankheitsfall oftmals bei den gesetzlichen Kassen nicht zum Paket. Was dagegen eine Reiseversicherung leistet, könnt ihr unter www.mawista.com erfahren.
Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Visumspflicht, die in einigen Ländern herrscht. Für die USA ist es bspw. unerlässlich, für ein Praktikum ein Austauschbesuchervisum zu beantragen. Genauere Informationen hierzu erhaltet ihr auf den Webseiten der jeweiligen Botschaften eures Ziellandes.

Foto: photocase.com - spacejunkie

PractiGo. Sprachen erleben

Einfach ins Ausland

- Geprüfte Sprachschulen
- Intensivkurse
- Kultur- und Freizeitprogramme
- Bewerbungstraining inklusive
- Organisationskosten nur bei Vermittlung
- Betreuung vor Ort

www.practigo.com
info@practigo.com
Tel: +49(0)421 43 77 28 0

HIER FINDET IHR AUSLANDSPRAKTIKA

AIESEC
Die Studentenorganisation bringt Praktikanten in über 100 Länder und sucht für euch die passende Stelle
www.aiesec.de

IAESTE
Weltweit größte Praktikanten-Austauschorganisation für Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft
www.iaeste.de

Mawista
Die Mawista GmbH bietet umfangreiche Reise- und Krankeversicherungen für Studenten im weltweiten Ausland an
www.mawista.com

AIFS
Das American Institute For Foreign Study bietet Praktika im Ausland, Work & Travel-Programme und Sprachreisen an
www.aifs.de

PractiGo
PractiGo vermittelt weltweite Sprachreisen und Fachpraktika und bietet ein Bewerbungstraining an
www.practigo.com

carpe diem Sprachreisen
Hier könnt ihr euch nicht bloß ein Auslandspraktikum vermitteln lassen, sondern auch Sprachkurse buchen
www.carpe.de

WIE KOMMT MAN AN DIE PRAKTIKA?

Eine Möglichkeit, solch ein Praktikum zu ergattern, ist die eigenständige Suche, d.h. ihr habt konkrete Vorstellungen, in welchem Land, in welcher Branche und evtl. sogar bei welchem Arbeitgeber ihr unterkommen wollt. Dann ist die Möglichkeit gegeben, sich selber direkt zu bewerben.
Hilfe bietet zum einen AIESEC, die größte weltweite Studentenorganisation, die Praktika auf allen Kontinenten vermittelt. Eine wichtige Anlaufstelle ist auch das Akademische Auslandsamt eurer Hochschule oder Kulturinstitute der jeweiligen Länder. Die Bundesagentur für Arbeit und ihre Auslandsvermittlung bietet auch einige Stellen an, kooperiert jedoch direkt mit kommerziellen Vermittlern. Diese Unternehmen bewahren euch davor, eine Vielzahl von Bewerbungen zu schreiben, die letztlich doch nicht zum gewünschten Ziel führen. Hierbei bewerbt ihr euch ein Mal, und die Agentur sucht für euch die sinnvollen Stellen heraus. Beispielsweise könnt ihr euch bei AIFS, PractiGo oder carpe diem Sprachreisen nach Angeboten informieren (siehe Infokasten). Sehr beliebt ist die Kombination aus Praktikum und Sprachkurs, die euch noch intensivere Erfahrungen machen lässt, da ihr durch tiefere Sprachkenntnisse den größten Nutzen aus eurem Auslandsaufenthalt ziehen könnt.

Foto: Viktoria Maier

ERFAHRUNGSBERICHTE

Viktoria
(über carpe diem Sprachreisen in Perth, West Australia)

Als ich in Perth ankam, war ich sofort vom Wetter, der Natur und der Atmosphäre der Stadt begeistert.
Ich bin vier Wochen zur Sprachschule gegangen und nahm am Kurs Wirtschaftsenglisch teil. Nach dem Sprachkurs fing mein Praktikum bei Chevron an und ich arbeitete bei einem der größten Projekte Australiens mit.
Die meiste Zeit verbrachte ich rechnend vor Excel-Tabellen, was viel Spaß gemacht hat. Ebenso musste ich an Meetings teilnehmen und durfte in bestimmten Bereichen auch eigenständige Entscheidungen treffen.
Neben der Arbeit kam aber die Freizeit nicht zu kurz. Im Kollegenkreis haben wir z.B. echte australische BBQs veranstaltet, die Firmenweihnachtsfeier besucht und sind auch so öfter ausgegangen.
Insgesamt war es eine echt tolle Zeit und eine einmalige Erfahrung, die ich jedem nur empfehlen kann.

Madelaine (über PractiGo in Alicante)

Die ersten Tage in Alicante waren sehr schwer für mich. Ich hatte großes Heimweh und alles war so fremd. Alle um mich herum haben nur Spanisch gesprochen und ich hab kaum etwas verstanden, aber nach ein paar Tagen lebte ich mich langsam ein.
Nun begann der zweite Teil meines Aufenthalts, mein Praktikum bei einem touristischen Bildungszentrum. Meine Kollegen waren richtig nett und locker und haben mich sofort freundlich empfangen.
Der Aufenthalt in Alicante war eine tolle Zeit, mit vielen Erfahrungen. Ich habe meine Sprachkenntnisse verbessert und viel über mich selbst, den Umgang mit Menschen gelernt.
Das Leben in Spanien ist doch um einiges anders als in Deutschland. Ich habe festgestellt, dass die Leute viel offener und lockerer durchs Leben gehen und einen anderen Lebensrhythmus als die Deutschen haben.

carpe diem Sprachreisen

work experience
Auslandspraktikum & Sprachkurs

Englisch Französisch
Spanisch Italienisch

Ingenieurwesen • Grafikdesign • Tourismus • Jura
Marketing • Pharmazie • Modebranche • etc.

Sprachreisen
Work&Travel
Freiwilligenarbeit

Tel.: 02506-8303-300
info@carpe.de
www.carpe.de

Studieren mit Kind

SCHWANGER IM 7. SEMESTER

Laut den Ergebnissen der Sozialerhebung der Deutschen Studentenwerke aus dem Jahr 2008 haben sieben Prozent aller Studierenden ein Kind. In einer Studie von TNS Infratest gaben nur 2,2 Prozent der befragten Hochschüler an, niemals Nachwuchs zu wollen. Aber Statistiken beiseite: wir haben eine Studentin getroffen, die den Alltag mit Baby meistert und nebenbei noch auf ihr Examen zusteuert.

Es ist 7 Uhr morgens in einem ganz gewöhnlichen Studentenhaushalt. Ganz gewöhnlich? Nein, das nehmen wir ganz schnell zurück. Denn während die Kommilitonen sich noch wohlig-faul und schlafend in ihre Bettdecke kuscheln, steht Lehramtsstudentin Margrita bereits in ihrer Küche und bereitet ein Milchfläschchen zu. Der Grund dafür ist 69 cm lang, wiegt 7500 g und sitzt auf ihren Armen: ihr acht Monate alter Sohn Paul.

Margrita war im siebten Semester, als sie erfuhr, dass sie ein Baby erwartet, das war im Januar letzten Jahres. Geplant war die Schwangerschaft nicht wirklich. „Aber mein Freund und ich haben es ein bisschen auf uns zukommen lassen", sagt sie. „Vom Gefühl her wollten wir nämlich schon lange ein Kind, waren jedoch beide zu feige, uns dafür zu entscheiden. Also haben wir letztlich das Schicksal entscheiden lassen". Das Schicksal plädierte für Nachwuchs – und setzte sich durch.

Seitdem ist nichts mehr, wie es war. Zwischen Margritas Uniordnern liegen nun Stofftiere und Schnuller, in den Küchenschränken stapeln sich Babybreipackungen statt Studentenfutter und aus der etwas chaotischen Studentin ist eine organisierte Mutter geworden. Und organisiert muss man sein, wenn man Studium und Kindererziehung unter einen Hut bringen möchte. Doch glücklicherweise hat Margrita auch die Unterstützung ihres Freundes und zukünftigen Mannes, der im Sommer letzten Jahres seinen Magister abgeschlossen hat und sich seitdem in der Vaterrolle übt. „Ohne meinen Mann und meine Eltern würde ich es nicht schaffen, weiter zu studieren. Es muss ja immer jemand da sein, der sich um das Baby kümmert, das kann man alleine eigentlich kaum bewältigen." Besonders, wenn man wie Margrita kurz vor dem Examen steht.

Nach einem Semester Babypause geht sie seit diesem April wieder zur Uni und hat vor kurzem Ihre Zulassungsarbeit abgegeben. Im August folgen dann die Abschlussklausuren. „Ich möchte mein Studium jetzt schnell durchziehen", meint sie, „wenn man nämlich zu lange Pause macht, hat man keine Lernroutine mehr und überlegt es sich vielleicht anders. Ich kenne Mädchen, die mit mir gemeinsam zu studieren angefangen haben, auch ein Kind bekamen und seitdem nicht mehr zur Uni gekommen sind." Dabei sei es eigentlich ganz schön, wieder intellektuell gefordert zu sein und nicht nur den ganzen Tag Kinderlieder zu singen und Windeln zu wechseln.

An vier Tagen in der Woche ist Margrita in der Uni. Viel Freizeit bleibt ihr nicht: „Wenn ich nach Hause komme, muss ich mich um Paul kümmern, fürs Examen lernen und natürlich auch viel im Haushalt tun. Seit er auf der Welt ist, müssen wir zum Beispiel fast jeden Tag waschen. Eigentlich gibt es immer etwas zu tun." Auch auf Parties hat sie seit Pauls Geburt weitgehend verzichtet und war nur einmal auf der Feier eines Freundes, für knapp zwei Stunden. Das gesellschaftliche Leben bleibt dennoch nicht komplett auf der Strecke: „Wir kriegen oft Besuch von Freunden, dann gucken wir gemeinsam einen Film oder grillen auf der Terrasse. Ich gehe natürlich auch hin und wieder mit einer Freundin ins Café, da kann ich Paul ja mitnehmen, obwohl es ohne zwei Händchen, die nach meiner Kaffeetasse oder meiner Kette greifen, schon entspannter ist."

Zu einer ihrer Vorlesungen hat Margrita ihn allerdings noch nie mitgenommen. Die Überlegung kam zwar einmal auf, als sie gerade keinen Babysitter hatte, wurde jedoch schnell wieder verworfen. „Zum einen denke ich, dass er die anderen stören könnte", meint sie, „zum anderen würde ich ja selbst auch nicht viel vom Seminar mitkriegen, wenn er unruhig wäre, dann hätte ich letztendlich auch nichts davon". Außerdem sieht sie die Uni inzwischen als Ort der Erholung, als willkommene Abwechslung zum vergleichsweise anstrengenden Alltag mit dem Baby. Die Beschwerden ihrer Kommilitonen über Lernstress oder frühes Aufstehen kann sie daher nur belächeln: „Wenn sich Manche beklagen, wie viel sie für die Uni tun müssen, dann denke ich immer: ihr wisst gar nicht, wie gut ihr es eigentlich habt. Und während sie in der Mensa gestresst ihren Kaffee trinken oder genervt im Kurs sitzen, genieße ich diese Momente einfach."

Doch es sei natürlich auch immer toll, wieder nach Hause zu kommen, zu erleben, wie Paul die Arme ausstreckt und sich freut, dass seine Mama wieder da ist. „Es ist einfach schön, dass wir jetzt eine Familie sind", sagt Margrita. „Wir sind wahnsinnig glücklich mit ihm und froh, dass alles so gekommen ist." Den berühmten richtigen Zeitpunkt für ein Baby gäbe es ohnehin nicht. Dennoch ist sie ganz froh, am Ende des Studiums zu sein, alle Scheine beisammen und alle Praktika hinter sich zu haben. Wenn Paul zwei Jahre alt ist, möchte sie ins Referendariat gehen. Bis dahin will sie sich einen Übergangsjob suchen, während ihr zukünftiger Mann ein Aufbaustudium macht. In dieser Zeit werden sie eine Tagesmutter engagieren, denn nur Hausfrau und Mutter möchte Magrita auf keinen Fall sein. Das sei auf die Dauer nicht erfüllend. Mit einem Lehramtsstudium jedoch dürfte sie keine Probleme haben, in Zukunft eine Arbeitsstelle zu finden.

Studentinnen mit Kinderwunsch würde Margrita eher raten, zu warten, bis sie ihren Abschluss haben, trotzdem denkt sie: „Wenn man ein Baby möchte, sollte man dem schon irgendwann Platz einräumen. Ich kenne einige Leute, die nach dem Studium erst einmal richtig Karriere gemacht haben, da bleibt keine Zeit für ein Kind. Aber ich finde, wenn man es zu lange aufschiebt, ist es irgendwann zu spät und es wäre schlimm, so etwas Wichtiges zu verpassen." Ein Leben ohne Paul kann sich Margrita jedenfalls nicht mehr vorstellen, auch wenn es eben oft stressig ist. „An manchen Tagen habe ich schon das Gefühl, dass mir das alles zu viel ist", sagt sie, „aber das Gefühl hatte ich früher auch schon ab und zu, da war es nur nicht gerechtfertigt."

Beratung für Schwangere und Eltern

Sozialberatung des Kölner Studentenwerks, Cornelia Teppe, Telefonische Terminvereinbarung unter 0221 - 16881522
Beratungsstelle für Familienplanung im Gesundheitsamt, Neumarkt 15-21, Tel. 0221 - 22124779
Donum vitae Köln e.V., Heumarkt 54, Tel. 0221 - 272613, www.donumvitae-koeln.de
Sozialdienst katholischer Frauen Esperanza, Hansaring 20, Tel. 0221 - 2407394
Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Tunisstr. 3, Tel. 0221 - 2577461
pro familia Zentrum, Hansaring 84-86, Tel. 0221 - 122087
Frauenberatungszentrum Köln e.V., Sülzburgstr. 203, Tel. 0221 - 4201620

Kinderbetreuungseinrichtungen

Uni-Kids, Humanwissenschaftliche Fakultät, Frangenheimstr. 4, Tel. 0221 - 4061537
FH-Zwerge, Fachhochschule, Ubierring 48a, Tel. 0221 - 9311256
Gummibären, Sporthochschule, Am Sportpark Müngersdorf 1, Tel. 0221 - 496532
Mäusenest, Katholische Hochschule, Wörthstr. 10, Tel. 0221 - 7757115

we bring the world together
American Institute For Foreign Study
AIFS

Die Semesterferien noch nicht verplant?

// lerne während eines Praktikums in Sydney die Arbeitswelt kennen
// engagiere dich in einem Nationalpark in Costa Rica, Neuseeland oder Australien
// tauche ein in die Kultur Indiens und helfe in einem einheimischen Kinderdorf

Mit den Programmen Internship and Travel und Volunteer and Travel von AIFS, kannst du Praktika in Australien oder Freiwilligenarbeit in 7 Ländern rund um den Globus absolvieren. Auf ins Abenteuer!

www.aifs.de

FESTIVALS

Splash

Was für Reggae das Summerjam ist, muss für Hip Hop das Splash sein. Auf dem von Wasser umgebenem Gelände haben sich für dieses Jahr u.a. Deichkind, The Streets (Foto), Method Man & Redman und Dizzee Rascal angekündigt. Zusätzlich kommen noch eine Menge Elektro-Knüller auf euch zu, wie Boys Noize, Peaches, Alter Ego oder MSTRKRFT. Ab in den Osten!
10.-12.07., Halbinsel Pouch bei Leipzig, www.splash-festival.de

c/o pop

Hier ist Popkultur zu Hause: knapp eine Woche lang werden auf der c/o pop wieder formidable Musikacts die Stadt aufmischen. Gewiss ein Highlight wird das Opening-Konzert des Zigeuner-Indiefolk-Künstlers Beirut (Foto) am 12.8. in der Philharmonie sein. Außerdem auf der Gästeliste: Patrick Wolf, The Whitest Boy Alive, The Notwist & the Andromeda Mega Express Orchestra und viele mehr.
12.-16.08., Köln, diverse Locations, www.c-o-pop.de

Rheinkultur

Wie ihr ja jetzt wisst, hat Bonn fähige Kneipen und Clubs. Zusätzliches Highlight für die kleine Großstadt ist aber das jährliche Rheinkultur-Festival. Wie gewohnt umsonst, wie gewohnt draußen, und auch dieses Mal mit tollen etablierten (u.a. Kilians, Selig, Olli Schulz) wie auch noch unentdeckten Acts wie die Bonner Lichter (Foto) und Lake Cisco. Außerdem gibt's eine Hip Hop- und eine House-Area.
04.07., Bonn, Rheinaue, www.rheinkultur-festival.de

Juicy Beats

Wohl dem, der ein NRW-Ticket hat: der Dortmunder Westfalenpark ist einen kompletten Samstag lang Austragungsort der fruchtbarsten Elektro- und Indie-Knallereien. Zu den Höhepunkten zählen hierbei CocoRosie, Bonaparte (Foto), Deichkind oder der Ed Banger-Virtuose Vicarious Bliss. Und weil auch Punk nie aussterben wird, gesellen sich gar Die Goldenen Zitronen hinzu.
01.08., Dortmund, Westfalenpark, www.juicybeats.net

Haldern Pop

Das familiärste Festival NRWs geht dieses Jahr in seine 26. Runde. Zwischen Wäldern, Wiesen und Kuhfladen liegt sich die Indiegemeinde in den Armen und empfängt bekannte Größen wie The Thermals (Foto), Final Fantasy und Port O'Brien sowie vielversprechende Newcomer wie The Temper Trap, Little Boots und die südafrikanischen Dear Reader.
13.-15.08., Rees-Haldern, www.haldern-pop.de

Summer Jam

Unter dem Motto „Keeping the Good Vibes" steigt das Reggae & Co-Spektakel am Fühlinger See nunmehr zum 24. Mal. Mit dabei sind diesmal Bunny Wailer & his Solomonic Reggaestra, Jan Delay & Disko No. 1 (Foto), UB 40, Samy Deluxe und ein Haufen weiterer Stimmungsmacher. Bleibt nur noch, auf gutes Wetter zu hoffen.
3.-5.07., Köln, Fühlinger See, www.summerjam.de

GEWINNEN

SLIK verlost 2x2 Festivaltickets sowie 2 DVDs vom Summer Jam 2008. Schickt einfach eine Mail mit dem Betreff „Good Vibes" (für die Tickets) oder „Summer Jam DVD" (für die DVD, klar) und eurer Adresse bis zum 27.Juni an gewinnen@slik-magazin.de.

Fotos: photocase.com - royalmg, malubarben.com, Kristianna Smith, Alicia J.Rose, Linus Lohoff, Jan Delay

NEUE PLATTEN

Patrick Wolf – The Bachelor

Patrick Wolf spinnt. Im positiven Sinne. Und er ist ein verfluchter Angeber: wieder mixt der Jüngling ein exzellentes Quatschimatschi zusammen, bestehend aus Folk, Elektro und dem letzten Einhorn. Keine Ahnung, was in seinem Kopf vorgeht, aber sein Experimentalstil mündet letztlich immer in vollkommene Werke – Musik, die über Musik hinausgeht. Mach nur so weiter, Bursche.
Genre: Elektrofolk, Label: Bloody Chamber Music, bereits veröffentlicht

Tele – Jedes Tier

„Du bist so schön, ich nenn' Straßen nach dir" - die Romantik des Augenblicks kann so einfach und treffend sein. Tele kommen (mittlerweile) aus Berlin, drücken also nicht die Hamburger Schulbank. Ihr intelligenter Pop ist aber nicht nur voller Frühlingsgefühle, wenn Sänger Francesco bspw. feststellt: „Ich kenn' dich nicht mehr, zwischen uns ist Luft für ein ganzes Land". Das Gefühl kennen wir alle, er bringt es trocken auf den Punkt.
Genre: Deutschpop, Label: Tapete Records, bereits veröffentlicht

Miss Li – Dancing The Whole Way Home

Jazz ist anders, aber nicht komplett. Linda Carlsson (natürlich eine Schwedin) kombiniert ihn mit mädchenhaftem Indiepop, und das passt wie Arsch auf Eimer. Seit 2006 veröffentlicht sie munter vor sich her (anfangs noch mit mehr Görenhaftigkeit) und so langsam kriegen das die Deutschen auch mit. Wäre es nicht so abgedroschen, könnte man „Dancing The Whole Way Home" ganz gut als Sommerplatte bezeichnen, was wir natürlich nicht tun.
Genre: Jazz-Pop, Label: DevilDuck Records, VÖ: 19.06.

The Maccabees – Wall Of Arms

Die Fünf aus London haben nun endgültig die Stimmungs-Jalousien runtergezogen. Vor zwei Jahren debütierten sie mit „Colour It In", eine untypische Britrock-Platte, deren hektische Melancholie durch die kurz vorm Weinkrampf stehende Stimme von Sänger Orlando ausgerufen wurde. Album Nummer 2 ist nun erst recht betrübt und ergreifend. Und gleichzeitig nicht langsam oder entspannt, sondern wunderbar aufgekratzt.
Genre: Indie, Label: Fiction/Cooperative Music, bereits veröffentlicht

Jesse Dee – Bittersweet Batch

Kunst lag ihm schon immer im Blut: erst als Illustrator, jetzt als Sänger und Songwriter. Dass sich Jesse Dee dabei für den guten alten Soul entschieden hat, bezeugt umso mehr sein Stilbewusstsein. Die Songs auf seinem Debütalbum reanimieren den charmanten Jazz aus den 20er Jahren, setzen funky Würmer in unsere Ohren und versprühen – auch dank Jesses Stimme – vor allem gaaaanz viel Soul.
Genre: Soul/Jazz, Label: Munich/Indigo/Ueberzahl, bereits erschienen

Eels – Hombre Lobo

Als vor vier Jahren das Doppelalbum „Blinking Lights and Other Revelations" rauskam, munkelten manche Zungen, dies sei der musikalische Abschiedsbrief der Eels. Von wegen, Mark Oliver Everett alias E hatte einfach auch mal anderweitig zu tun (z.B. seine Biographie schreiben). Doch jetzt ist er zurück, und unverschämt gut wie eh und je, in zwölf packenden, bluesigen, heulenden und wohltuenden Stücken. Kein Wunder, dass selbst Tom Waits bekennender Eels-Fan ist.
Genre: Indie, Label: Vagrant Records/Cooperative Music/Universal, bereits erschienen

Tortuga Bar – Narcotic Junkfood Revolution

DJ, Musikjournalist, Mitglied in zahlreichen Bands: Mark Kowarsch war immer schon reichlich umtriebig. Anfang des Jahrzehnts hat er das gesamte Programm in Köln durchgezogen und unsere Indie-Szene maßgeblich beeinflusst. Bei seinem neuesten Projekt konnte er einige Hochkaräter für ein Feature gewinnen, u.a. Lemonhead Evan Dando, Sporti Peter und Popeye Rummelsnuff.
Genre: Indie, Label: VierSieben Records/AL!VE, VÖ: 26.06.

LOKALES

Tage der offenen Tür an der KHM

Schon seit beinahe 20 Jahren werden an der Kunsthochschule für Medien junge Talente im Film-, Fernseh- und Designbereich ausgebildet. Wer mal in diese kreative Welt reinschnuppern möchte, hat dazu vom 16. bis 19. Juli Gelegenheit, dann stehen allen Interessierten die Türen offen, inklusive Ausstellungen, Präsentationen, Performances und Filmvorführungen.
KHM, Filzengraben 2 & Overstolzenhaus Rheingasse, 16.-19.07., www.khm.de

FRISCH IM KINO

Der Rote Punkt

Die junge Studentin Aki dreht ihrer Heimat Tokio den Rücken zu, um ausgerechnet im Allgäu nach ihren Wurzeln zu suchen. Was erst einmal verwirrend klingen mag, ist recht schlüssig: nur in Deutschland kann sie den Spuren ihrer Eltern folgen. Diese führen gleichzeitig zur dunklen Vergangenheit der Familie, die das Mädchen in der Ferne aufnimmt. Nach einer wahren Geschichte.
DEU/JAP 2008, Regie: Marie Miyayama, Kinostart: 04.06.

Home

Auf den ersten Blick meint man, mitten in ein Kafka-Szenario geworfen worden zu sein: auf einer stillgelegten Autobahn in der endgültigen Ödnis steht ein Liegestuhl, daneben ein Plantschbecken und noch ein Haus. Dies ist die Heimat einer Familie mit Kindern, die auf die Barrikaden geht, als die Route wiederbelebt werden soll. Isabelle Huppert brilliert in diesem etwas anderen Road-Movie mit schwarzem Humor.
F/CH/B 2008, Regie: Ursula Meier, Kinostart: 25.06.

Auf der Suche nach dem Gedächtnis

Nobelpreisträger Eric Kandel ist nicht nur einer der bedeutendsten Hirnforscher unserer Zeit, sondern zudem auch ein richtig sympathischer Kerl. Die Kölner Regisseurin Petra Seeger nahm er mit auf eine Reise zu seinen Wurzeln und seiner wissenschaftlichen Arbeit. Entstanden ist dabei eine spannende Dokumentation über Kandels Leben, verknüpft mit den Grundlagen und Erkenntnissen der Hirn- und Gedächtnisforschung.
DEU 2007, Regie: Petra Seeger, Kinostart: 25.06.

SLIK verlost 2x Eric Kandels biographisches Buch „Auf der Suche nach dem Gedächtnis“ (erschienen bei Pantheon). Schreibt uns eine Mail mit dem Betreff „Memory“ und eurer Adresse bis zum 10. Juli an gewinnen@slik-magazin.de.

GEWINNEN

Fotos: photocase.com - gschart, Akira Okukawa, Arsenal Filmverleih, W-Film, Pantheon Verlag

NEU AUF DVD

Let's Make Money

Jeden Tag steht die Wirtschaftskrise ganz oben bei Spiegel Online, und es ist klar: sie betrifft uns alle. Aber mal ehrlich, wer kapiert das Ganze denn überhaupt? Erwin Wagenhofer (We Feed The World) blickte hinter die Kulissen der Banken und Finanzmärkte, lange bevor die Lehman Brothers in den Schlagzeilen waren.
AUT 2008, Eurovideo, Regie: Erwin Wagenhofer

Die Braut trug schwarz

Dass François Truffaut der wichtigste Vertreter der Nouvelle Vague war, wissen sicherlich einige. Aber wer hatte es schon auf dem Schirm, dass sein Werk aus den Sechzigern als Vorlage zu Tarantinos genialem Kill Bill diente? Jeanne Moreau spielt die Witwe auf mörderischem Rachefeldzug in diesem Cocktail aus französischen Kunstkino und allerfeinstem Hitchcock-Thrill.
F 1968, Alive AG, Regie: François Truffaut

United Trash

Der Titel verrät es schon: Schlingensiefs Streifen ist eine einzige Spaßparade. Mittendrin hockt der kleine Peter Panne(!), der mit dem blechtrommelnden Oskar nicht bloß die zwergenhafte Gestalt gemeinsam hat, sondern sich ebenfalls gegen das Chaos um ihn herum auflehnt. Dabei gilt es, u.a. ein Attentat auf den US-Präsident zu vereiteln und den Vatikan vor einem grundbösen Bischof zu retten. Noch Fragen?
DEU 1995, Universum Film, Regie: Christoph Schlingensief

Rumba

Fiona und Dom sind ein unzertrennliches und perfekt harmonierendes Pärchen. Der Titel erklärt sich durch ihre innige Tanzleidenschaft, spiegelt aber auch ihre Geschichte wieder: nach einem Autounfall landet sie im Ganzkörpergips und er hat Gedächtnisausfälle, wodurch die beiden aufs Neue zueinander finden müssen. Was aber am Wichtigsten ist: das Ganze geschieht enorm grotesk und schwarzhumorig.
F/B 2008, Warner Home Video, Regie: Dominique Abel, Fiona Gordon

GEWINNEN

SLIK verlost je 3x die DVD „Let's Make Money“ (Betreff: Moneten), 2x „Die Braut trug schwarz“ (Schwarze Witwe), 2x „United Trash“ (Trash) und 3x „Vicky Christina Barcelona“ (Barcelona). Interessierte tippen eine Mail mit ihrer Postadresse und dem Wunschbetreff bis zum 10. Juli an gewinnen@slik-magazin.de.

FILMSIEB

Auf Anfang

Die Freunde Philip und Erik haben beide ein Ziel: Schriftsteller werden. Während das Romandebüt des einen auf Anhieb gehypt wird, wird der andere mit negativem Feedback abgeschmettert. Doch Erfolg und Scheitern sowie Glück und Wahnsinn liegen dicht beieinander. Genauso wie Realität und Fantasie. Und damit spielt Regisseur Joachim Trier und schickt den Zuschauer in eine Welt aus „Was-wäre-geschehen-wenn“-Szenen. Leicht und eindringlich zugleich.
NOR 2006, Ascot Elite Home Entertainment, Regie: Joachim Trier

Vicky Cristina Barcelona

Auch auf die Gefahr hin, dass wir uns wiederholen und Woody Allen erneut in den Olymp heben: wer diesen Film noch nicht im Kino gesehen hat, sollte sich husch-husch die DVD ins Haus holen, schon allein wegen Penélope Cruz, die für ihre Rolle als psychotische Künstlerin zu Recht einen Oscar eingesackt hat. Natürlich aber auch wegen Javier Bardem, und Scarlett Johansson, und der barcelonischen Kulissen, und der tollen Dialoge, und und und...tja, jetzt tun wir's doch wieder.
ESP/USA 2008, Concorde Home Entertainment, Regie: Woody Allen

AKTUELLE BUCHTIPPS

Michael Ebert & Timm Klotzek

Planen oder treiben lassen? (Heyne Verlag)

Habt ihr euch auch sorgfältig überlegt, was ihr studieren sollt? Oder einfach das erstbeste zulassungsfreie Fach gewählt? Nicht jeder weiß genau, was er will, obwohl unsere Generation vor den fürs restliche Leben essentiellen Entscheidungen steht. Die NEON-Chefredakteure haben mal rumgefragt und zeichnen das Bild der heutigen 20- bis 35-jährigen und deren Art, mit der eigenen Zukunft umzugehen.

Barack Obama

Ein amerikanischer Traum (dtv)

Der Mann ist der erste schwarze US-Präsident, Sinnbild des politischen Wechsels und hat sogar einen Grammy im Regal stehen. Dennoch schreibt er nicht über seine steile Karriere, sondern die Suche nach seiner Identität als Sohn einer weißen Amerikanerin und eines schwarzen Afrikaners. Unweigerlich ist dies auch ein politisches Buch, doch primär die kitschlose Erzählung eines außergewöhnlichen Lebens.

Elfriede Jelinek

Die Kontrakte des Kaufmanns. Rechnitz (Der Würgeengel). Über Tiere (rororo Taschenbuch)

Drei Theaterstücke von Kritiker-Zankapfel und Literatur-Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek sind in diesem Taschenbuch versammelt. Unter anderem die brandaktuellen „Kontrakte des Kaufmanns" (momentan auch im Schauspielhaus zu sehen), ein Drama über den wuchernden Kapitalismus, den Börsenwahnsinn und seine Konsequenzen für die Gesellschaft.

SLIK verlost 3x das Buch! Einfach eine E-Mail an gewinnen@slik-magazin.de mit dem Betreff „Yes I can" bis zum 10. Juli kritzeln.

Helge Schneider

Bonbon aus Wurst (KiWi)

Sein Humor ist nicht jedermanns Sache, aber wer das Absurde liebt, liebt auch Helge. In „Bonbon aus Wurst" (wer den gleichnamigen Song kennt, darf jetzt schmutzige Gedanken haben) hat er einfach mal seine Lebensgeschichte verwurstelt, sich mit Haut, Haar und Katze seinen Erinnerungen an damals und hinterher verschrieben, und will nun, dass wir den Blödsinn auch noch lesen. Na gut, na gut.

Haruki Murakami

Der Elefant verschwindet (btb)

Wer einmal ein Buch des japanischen Bestseller-Autors in die Finger gekriegt hat, wird es so schnell nicht weggelegt und vor allem schleunigst für Nachschub gesorgt haben. Für die kleinen Murakami-Happen zwischendurch gibt's diesen Erzählband (in neuer Auflage) mit wunderbar surrealen Geschichten, z.B. über einen Bäckereiüberfall, Scheunenabbrennen und einen verschwundenen Elefanten.

Amélie Nothomb

Biographie des Hungers (Diogenes)

Als Tochter belgischer Diplomaten kennt Amélie das Wort „Zuhause" nur vom Hörensagen. Während Gleichaltrige eine geregelte, unbeschwerte Kindheit und Jugend genießen, muss sie durch die Welt tingeln, ob sie will oder nicht. Und trotz der materiellen und intellektuellen Möglichkeiten, die ihr geboten werden, wird sie eines nicht los: den Hunger nach Gefühlen und nach dem wahren Leben.

Jonas Karlsson

Als der Zufall sich zwischen die Stühle setzte (Fahrenheit)

In Filmen funktioniert das Rezept bestens: man nehme mehrere Protagonisten, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben, streue ihnen ungewöhnliche Ereignisse in den Alltag und braue am Ende doch eine Verbindung zwischen X, Y und Z zusammen. Herr Karlsson (nicht vom Dach, sondern aus der Filmbranche) tut genau das in Buchform und animiert den Leser zum Nach-, Um- und Überdenken.

AKTUELLE EVENTS

Foto: Brian Penikas

medienfest.nrw

Normalerweise wird der graue Asphalt rund um den Mediapark ziemlich kalt gelassen. Nicht so am 20. und 21. Juni, da locken kostenlose Workshops, Schnupperkurse und Seminare zu den Themen Rundfunk, Film, Fernsehen, Musik und Presse alle Medieninteressierten aufs Gelände. Daneben gibt's noch allerlei Amüsement, z.B. in Form von Konzerten am Abend.
20.-21.06., MediaPark,
www.medienfest.nrw.de

ExtraSchicht

Nächstes Jahr wird Essen stellvertretend für das gesamte Ruhrgebiet die Kulturhauptstadt Europas sein. Eine Kostprobe gibt es vorab schon am 27. Juni, wenn gleich 40 Industrieanlagen zum Schauplatz für die unterschiedlichsten Kulturdarbietungen werden: dabei reicht das Spektrum von Live-Musik bis Straßentheater, mit jeder Menge dazwischen. Um so viel wie möglich sehen zu können, chauffieren Shuttle-Busse die Besucher gratis von Ort zu Ort, so dass sich der Abstecher in den Pott gleich doppelt lohnt.
27.06., Ruhrgebiet, diverse Locations,
www.extraschicht.de

Kölner Sommerfestvial

Mit drei großen Tanz-, Theater- und Musikproduktionen wird ab dem 3. Juli das 22. Kölner Sommerfestival auf die Bühnenbretter der Philharmonie geschickt. Neben der brasilianischen Tanz-Percussion-Performance BALÉ DE RUA und den Trommelkünsten von „Yamato – The Drummers of Japan" wird die Beatles Cover-Band RAIN (Foto) mit ihrer Show A TRIBUTE TO THE BEATLES den Saal mitreißen.
03.07.-09.08., Kölner Philharmonie,
www.koelnersommerfestival.de

RUHR.2010 Kulturhauptstadt Europas
tourismus metropoleruhr

15. Juni - 15. Juli

PARTY | MUSIK | FILM | BÜHNE | KUNST | VORTRÄGE | SONSTIGES

15.06. MONTAG

Lovedrug, Studio 672, Venloer Str. 40, 20h

Double Suicide, Japanisches Kulturinstitut, Universitätsstr. 98, 19h

Lysistrata, Horizont Theater, Thürmchenswall 25, 20h

Mark Britton: Wildlife – der Mensch und andere Tiere, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Cem Özdemir: Die Türkei von innen, Junges Literaturhaus, Schönhauser Str. 8, 19h

Wege aus der Prüfungsangst, Hörsaalgebäude der Uni Köln, Hörsaal C, 16h

16.06. DIENSTAG

Keane, E-Werk, Schanzenstr. 37, 20h

Jazz-O-Rama, ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127, 21:30h

Vertrauen, Studiobühne, Universitätsstr. 16a, 20h

Poetry Bites – Voll das Lesen, ZwoEinz, Hochstadenstr. 21, 20:30h

Unifilm Open Air: Hotel Very Welcome, Garten der Studiobühne, Universitätsstr. 16a, 20h

17.06. MITTWOCH

George Crumb Festival, Uni Hauptgebäude, Aula I, 20h

Best of KHM: Was du willst, KHM, Aula, Filzengraben 2, 19h

Begrab mich bitte noch einmal, Baby, Horror-Lesung, ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127, 20h

Democracy: A Civic Republican Philosophy, Vortrag von Philipp Pettit, Uni Hauptgebäude, Hörsaal XXIV, 19:30h

UniLauf, Aachener Weiher, 16:30h

18.06. DONNERSTAG

1 Jahr Gleich-Magazin, mit Näd Mika, Tsunami, Im Ferkulum 9, 21h

Kurzfilme von Peter Nestler, Filmclub 813, Hahnenstr. 6, 20h

Lesebühne: Udo Kawasser, Raketenklub, Weidengasse 21, Hinterhof, 20:30h

Chill-Out Comedy – der Stand Up Club, The O, An d'r Hahnepooz 8, 20h

19.06. FREITAG

Pim & Cems Sommerparty, Wolkenburg, Mauritiussteinweg 59, 21h

I Love Pop presents: Weekender, Britpop, Tsunami, Im Ferkulum 9, 23h

Stereo Inn, Blue Shell, Luxemburger Str. 32, 21h

Comprovise – Festival für zeitgenössische komponierte und improvisierte Musik, Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 18h

Clamotta Undercover, Improtheater, Klüngelpütz Theater, Gertrudenstr. 24, 20:30h

Eröffnung Dialogausstellung: Steffi Jüngling & Matsuzaka Ayumi, Japanisches Kulturinstitut, Universitätsstr. 98, 19:30h

Ausstellungseröffnung: Der große Erzähler, KHM, glasmoog, Filzengraben 2a, 19h

Internationaler Hochschultag, FH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, ab 10h

20.06. SAMSTAG

Party zur Jungen Kunst Nacht, Elektro mit Erobique und 123Rakete, Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 23h

Komando Balkan, Konzert & Balkan Beats Party, L'Aristokrassie, Bismarckstr. 41, 21h

Comprovise – Festival für zeitgenössische komponierte und improvisierte Musik, Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 18h

The Whip, Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 127, 21h

Matthias Egersdörfer: Falten und Kleben, Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, 20h

Junge Kunst Nacht, Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 19h

medienfest.nrw, MediaPark, ab 12h

Gebrauchtfahrradmarkt, Friesenplatz, ab 8h

21.06. SONNTAG

Christian Kummer: Der Fall Darwin, Buchhandlung Ludwig, Hauptbahnhof, 19h

Carambolage, Bogen 2, Trankgasse 20, 18h

Kunst trifft Uni, Wallraf-Richartz-Museum, Obenmarspforten, 15h

medienfest.nrw, MediaPark, ab 12h

Fischmarkt, Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1, 11h

22.06. MONTAG

The Alexandria Quartet / Eskimo Joe, MTC, Zülpicher Str. 10, 20h

Wehrtheater: Morgen früh, so Gott will, Raketenklub, Weidengasse 21, Hinterhof, 20:30h

Wege aus der Prüfungsangst, Hörsaalgebäude der Uni Köln, Hörsaal C, 16h

Foto: KHM

Fotos: Christian Brachwitz, photocase.com - micjan, Lorca Cohen

23.06. DIENSTAG

Karl Blau, King Georg, Sudermanstr. 2, 20h

Allerweltskino: Die Seele aber wird allein in der Wüste gewaschen, OFF Broadway, Zülpicher Str. 24, 20h

Die Nibelungen, Schauspielhaus, Offenbachplatz, 19:30h

Between U and Us, Arkadas Theater, Platenstr. 32, 20h

Uni-Eishockey Cup, KölnArena 2, Gummersbacher Str. 4, 18h

24.06. MITTWOCH

1.Kölner Schlaraffentag, u.a. mit Gisbert zu Knyphausen, Stadtgarten, Venloer Str. 40, 20h

Pet Shop Boys, Palladium, Schanzenstr. 40, 20h

Night of the Shorts: Independent Days Vol.01, Filmhaus Kino, Maybachstr. 111, 19:30h

Wehrtheater: Morgen früh, so Gott will, Raketenklub, Weidengasse 21, Hinterhof, 20:30h

Küche, Diele, Bad, Video-Musik-Installation, Halle Kalk, Neuerburgstr. 1, 20h

25.06. DONNERSTAG

Kings of Leon, Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 1, 20h

Junges Deutsches Kino: Wasser und Seife, Filmforum im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 19h

Twelfth Night, ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127, 20h

Die Ableser: Sommerwortsalat, Raketenklub, Weidengasse 21, Hinterhof, 20:30h

26.06. FREITAG

Köln Kann! – Das Musikcasting Finale mit After-Show-Party, Gloria, Apostelnstr. 11, 21h

A Thousand Times Goodnight, Indie aus Köln (anschließend Party), ZwoEinz, Hochstadenstr. 21, 21:30h

Gus Black, Blue Shell, Luxemburger Str. 32, 21h

Twelfth Night, ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127, 20h

Eröffnung Sommer Köln: Europäisches Bläserfestival, Innenstadt, zwischen Bahnhof und Deutzer Brücke, 17h

Ausstellungseröffnung: Everything, then, passes between us, Kölnischer Kunstverein, Hahnenstr. 6, 19h

Nacht der Technik, diverse Veranstaltungsorte, 18-24h

27.06. SAMSTAG

Edelweißpiratenfestival, Drum'n'Bass und Hip-Hop, Friedenspark, Oberländer Wall 1, 22h

Thee Gravemen, Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, 20h

Salz im Auge, Filmforum im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 19h

Twelfth Night, ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127, 20h

Wehrtheater: Morgen früh, so Gott will, Raketenklub, Weidengasse 21, Hinterhof, 20:30h

Gebrauchtfahrradmarkt, Parkplatz Bürgerhaus Stollwerck, Bayenstraße, ab 8h

Kölner Büchermeile, Bücher- und Schallplattenbörse, Rheinpromenade Altstadt, 11h

Kicks & Cake, Turnschuhmarkt, Stadtgarten, Venloer Str. 40, 13h

28.06. SONNTAG

1.PollerWiesen Boot, MS RheinEnergie, Anlegestelle Steiger 1, 13h

Lied United, Singer/Songwriter-Abend, Blue Shell, Luxemburger Str. 32, 20:30h

Edelweißpiratenfestival, Friedenspark, Südstadt, ab 14:30h

Kunst trifft Uni, Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 15h

Gegenstrom, Finissage, artclub, Melchiorstr. 14, 18h

Film- & DVD-Börse, Wideroom, Girlitzweg 20, 11h

29.06. MONTAG

Jazz against the Machine, ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127, 20h

A Hawk & A Hacksaw, King Georg, Sudermannstr. 2, 21h

Wehrtheater: Morgen früh, so Gott will, Raketenklub, Weidengasse 21, Hinterhof, 20:30h

Don Carlos, Arkadas Theater, Platenstr. 32, 20h

Wege aus der Prüfungsangst, Hörsaalgebäude der Uni Köln, Hörsaal C, 16h

30.06. DIENSTAG

Suzanne Vega, Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, 21h

Allerweltskino: Havanna Blues, OFF Broadway, Zülpicher Str. 24, 20h

KELLERfilm: die besten Demotapes, Showreels & Trailer, Theater der Keller, Kleingedankstr. 6, 20h

Rheim in Flammen, Poetry Slam, Tsunami, Im Ferkulum 9, 19:30h

Der Streit, Alter Wartesaal, Johannisstr. 11, 19h

01.07. MITTWOCH

Leonard Cohen, Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 1, 20h

Summer Is Icumen In, Uni Hauptgebäude, Aula, 20h

KALENDER

ifs-Begegnung: Film mit Regisseur Tom DiCillo, Kino im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 19h

Fett & Kursiv – die Leseshow, Atrium der Lutherkirche Süd, Martin-Luther-Platz 2-4, 20h

Der Tod des Tintagiles, Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25, 21h

02.07. DONNERSTAG

This is the MODern World, Kuen, Kuenstr. 9, 22h

Regina Spektor, Gloria, Apostelnstraße 11, 21h

Nocturne 25: Oswald Egger, KHM, Aula, Filzengraben 2, 19h

Der Tod des Tintagiles, Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25, 21h

Pecha Kucha Night Cologne, Atelier Colonia, Körnerstr. 37-39, 20:20h

03.07. FREITAG

11 Jahre Total Confusion, Bogen 2, Trankgasse 2, 24h

The Seventhate, Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, 20h

Marc Breuer & Schwarze Grütze, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

04.07. SAMSTAG

Tesla, Luxor, Luxemburger Str. 40, 20h

Nächsten-Hiebe, Kabarett A-Z, Krefelder Str. 26, 19:30h

Gebrauchtfahrradmarkt, Vorplatz Agneskirche/Neusser Platz, ab 8h

05.07. SONNTAG

Sommerlaunen-Festival: Nepo Fitz & Lisa Feller, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

Kunst trifft Uni, Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, 15h

06.07. MONTAG

Home Of The Lame, Stereo Wonderland, Trierer Straße 65, 21h

Der Tod des Tintagiles, Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25, 21h

Kunst gegen Bares, Severins Burg Theater, Eifelstr. 33, 20h

Wege aus der Prüfungsangst, Hörsaalgebäude der Uni Köln, Hörsaal C, 16h

07.07. DIENSTAG

Lambchop, Kulturkirche, Siebachstraße 85, 19h

DJ Osten, Poems, Stories, Songs, LC 36, Ludolf-Camphausen-Str. 36

Der Tod des Tintagiles, Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25, 21h

08.07. MITTWOCH

La Roux, Luxor, Luxemburger Str. 40, 21h

Speeding Up the Place, Uni Hauptgebäude, Aula, 20h

Michael Ehnert: HeldenWinter, Theater im Bauturm, Aachener Str. 24, 20:30h

09.07. DONNERSTAG

Don Juan trifft Amor, Severins-Burg-Theater, Eifelstr. 33, 20h

Lesung mit Ingo Petz, Salon de Jazz, Severinskloster 3a, 20h

10.07. FREITAG

Funkloch - Die Kölncampus Party, Tsunami, Im Ferkulum 9, 23h

Us3, Acoustic Hip Hop & Jazz, Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20, 20h

Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau, Theater im Bauturm, Aachener Str. 24, 20:30h

BMX Worlds 2009, Kölner Jugendpark, Sachsenbergstraße

11.07. SAMSTAG

Souled Out, The Soul of Nippes, Kuen, Kuenstr. 9, 22h

Wer? Wie? Was? / Beat Revolver, Tsunami, Im Ferkulum 9, 21h

Nächsten-Hiebe, Kabarett A-Z, Krefelder Str. 26, 19:30h

Arnim Töpel: Sex ist keine Lösung, Atelier Theater, Roonstr. 78, 20:30h

BMX Worlds 2009, Kölner Jugendpark, Sachsenbergstraße

Gebrauchtfahrradmarkt, Parkplatz Bürgerhaus Stollwerck, Bayenstraße, ab 8h

12.07. SONNTAG

Don Juan trifft Amor, Severins-Burg-Theater, Eifelstr. 33, 20h

Kunst trifft Uni, Wallraf-Richartz-Museum, Obenmarspforten, 15h

BMX Worlds 2009, Kölner Jugendpark, Sachsenbergstraße

13.07. MONTAG

Kunst gegen Bares, Severins Burg Theater, Eifelstr. 33, 20h

Sommervarieté im Senftöpfchen, Senftöpfchen-Theater, Große Neugasse 2-4, 20:15h

14.07. DIENSTAG

James Morrison, Luxor, Luxemburger Str. 40, 20h

Underground urban development, Uni Hauptgebäude, Aula II, 17:45h

15.07. MITTWOCH

The Bellrays, Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190, 20h

Schwarz/Weiß, Sommervarieté, Senftöpfchen-Theater, Große NEugasse 2-4, 20:15h

(Alle Termine ohne Gewähr!)

PARTY	MUSIK	FILM	BÜHNE	KUNST	VORTRÄGE	SONSTIGES

Foto: photocase.com - lama-photography

Fotos: Antony Burdett-Clark, Chris van Hanja_Edgerider

Sonnetollezeit!

Jaja genau... Der Sommer ist ach so fabelhaft... Braune Haut, grüne Wiesen, blaue Studenten. Alles wunderbar. Aber wer, ja bitte wer denkt denn da noch an die geplagten Mieter von unerträglich aufgehitzten Dachgeschosswohnungen? Oder an die armen Bauern auf ihren ausgetrockneten Feldern? Regenschirmverkäufer, blasse Rotschöpfe, Heuschnupfer?
Bekanntlich sind wir eine Nation von Nörglern, Meckerern und Stänkerern. Also lässt sich sogar die schönste Zeit des Jahres niedermachen - einfach ignorieren. Spätestens seit dieser Ausgabe genießt ihr den Sommer genau so zu sehr wie wir. Nebenbei finden wir sogar noch Zeit für die Arbeit, denn: am 15. Juli wird wieder geslikt! So ist es angekündigt, so wird es geschehen.

Wir sehen uns,

euer SLIK-Team

Vorschau SLIK 15. Juli

TITEL
Welches Studium passt zu mir?

LOHN UND BROT
Workcamps

NACHTLEBEN
Feiern in Düsseldorf

SERVICE
Alles rund ums Fahrrad

Impressum

Herausgeber:
SLIK Media & Event
Gernatowski, Maigut & Schwalm GbR
Moselstr. 56-58
50674 Köln
Tel.: 0221-29868370
Fax: 0221-29868370
E-Mail: info@slik-magazin.de
Internet: www.slik-magazin.de

Geschäftsführung & Chefredaktion (V.i.S.d.R.):
Maggie Gernatowski
Frank Schwalm

Layout & Grafik:
Karin Maigut
E-Mail: layout@slik-magazin.de

Titelfoto:
Foto: www.nicole-schweizer.com
Model: Dana
Make-up: www.susann-chrapow.de
photocase.com/ kallejipp (Gewinnen)

Anzeigen:
Frank Schwalm
Tel.: 0221-29868370
Fax: 0221-29868370
E-Mail: anzeigen@slik-magazin.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.2 vom 15.01.2009.
Download der Mediadaten unter
www.slik-magazin.de

Druck:
flyeralarm GmbH

SLIK erscheint jeweils zur Mitte des Monats während des Winter- und Sommersemesters, acht mal im Jahr. SLIK ist ein Magazin für Studenten der Kölner Hochschulen mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren. Es wird kostenlos an den zentralen Stellen der Kölner Hochschulen ausgelegt.

Bei allen Fotos ohne Quellenangabe handelt es sich um Pressefreigaben.
Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc. wird nicht gehaftet.
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Terminangaben wird keine Gewähr übernommen.
Für alle Gewinnspiele in diesem Heft gilt: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

iBMXFF
WORLD CHAMPIONSHIPS

25 YEARS
BMX & JUGENDPARK
COLOGNE

BMX WORLDS

PRESENTED BY ROCKSTAR ENERGY DRINK

LIVESENDUNG auf KÖLNCAMPUS

10.-12. JULI 2009
IM KÖLNER JUGENDPARK

TICKETS:
WWW.BMXWORLDS.DE

BK BRITISH KNIGHTS · Nikon COOLPIX · DIGBMX · FELTBIKES · ROCKSTAR ENERGY DRINK · Sony Ericsson · SKULL CANDY · stereo · BRAUN

2020 · divertion tv · DIGBMX.COM · agonde · FATBMX · dirtbikers · YAVIDO · SLEAZE · rock · PROPS · freecaster.tv

cream · freedombmx · LOOP · sport2.de · okdistrict · REBEL MEDIA · coolibri.de · HAMMER · GEE · WOOZYBMX.COM